

Erziehungswissenschaften und Didaktik (Lehramt)

Zu einem Lehramtsstudiengang gehören neben Unterrichtsfächern und Praktika auch fachdidaktische Lehrveranstaltungen und erziehungswissenschaftliche Studien. Das vorliegende Merkblatt informiert Sie über das erziehungswissenschaftliche und das fachdidaktische Studium für Grundschulen (GS), Hauptschulen (HS), Realschulen (RS) und Gymnasien (GY) in Bayern, wie es die neue Lehramtsprüfungsordnung (LPO I) vorschreibt, nach der Studierende der FAU mit Studienbeginn ab Wintersemester 2007/2008 studieren. Zu den einzelnen Unterrichtsfächern und den Praktika gibt das IBZ gesonderte Merkblätter heraus. Bitte lesen Sie unbedingt die Merkblätter zu den einzelnen Lehrkräften, da dort der Aufbau des Studiums und die Bewertung von Studienleistungen mit ECTS-Punkten näher erläutert werden.

Das erziehungswissenschaftliche Studium dient dem Ziel, zusammen mit den fachwissenschaftlichen und den fachdidaktischen Studien die Lehrkraft zu befähigen, ihre Aufgaben der Erziehung und des Unterrichts zu erfüllen.

1. Erziehungswissenschaftliches Studium (EWS)

(vgl. § 32 LPO I sowie LAPO, Anlage 2)

1.1. Pädagogik und Psychologie

Für diesen Bereich sind an der FAU Erlangen-Nürnberg insgesamt 35 ECTS (RS/GY/GS) bzw. 33 ECTS (HS) vorgesehen, die sich wie folgt verteilen (vgl. Punkt 5):

- Allg. Pädagogik = 10 ECTS
- Schulpädagogik
 - (GS/RS/GY) = 10 ECTS
 - (HS) = 8 ECTS
- Psychologie = 15 ECTS

Im Vorlesungsverzeichnis finden Sie alle Lehrveranstaltungen an der Philosophischen Fakultät unter „Pädagogik“ bzw. „Schulpädagogik“ und „Psychologie“.

1.2 Gesellschaftswissenschaften (nur GS und HS)

Neben den pädagogischen und psychologischen Veranstaltungen werden für die Lehramter an GS und HS weitere 8 ECTS (2 Module) aus dem Bereich der Gesellschaftswissenschaften gefordert. Diese können in den folgenden Fächern erbracht werden:

- Landes-/Volkskunde
- Politikwissenschaft
- Soziologie
- Ev. bzw. kath. Theologie
- Philosophie

Es gelten folgende Einschränkungen:

- a) Eines dieser beiden Module muss aus dem Bereich ev. bzw. kath. Religion oder Philosophie gewählt werden. (§ 32 Abs.1 Nr.1c LPO I)
- b) Studierende der Lehramter GS und HS, die ev. Religion als Unterrichtsfach oder in der Fächergruppe bzw. kath. Religion in der Fächergruppe wählen, haben beide Module aus dem Bereich ev. bzw. kath. Religionslehre zu erbringen.

2. Erstes Staatsexamen im EWS

Das Erziehungswissenschaftliche Staatsexamen kann laut LPO vor dem eigentlichen Fächerexamen oder zusammen mit den übrigen Fächern abgelegt werden. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums sowie aller erziehungswissenschaftlichen Module (vgl. § 22 LPO I, Abs. 4).

Bei der Erziehungswissenschaftlichen Prüfung handelt es sich um eine vierstündige, schriftliche Prüfung mit einer Aufgabengruppe aus der Psychologie, der Allgemeinen Pädagogik oder der Schulpädagogik.

3. Didaktik und Fachdidaktik im Lehramt

Die allgemeingültigen Inhalte der *Didaktik* definieren sich durch Theorie, Praxis und Methodik des Lehrens und Lernens. Der Bereich der *Fachdidaktik* beschäftigt sich in diesem Zusammenhang mit der Frage, wie man fachwissenschaftliche Erkenntnisse alters- und schulartspezifisch in Unterrichtsinhalte umsetzt. Ganz klar, dass sich angehende Lehrerinnen und Lehrer im Studium auch mit derartigen Dingen befassen.

Für das Lehramt an Grundschulen und Hauptschulen sind neben dem *Unterrichtsfach* (54 ECTS) und der dazugehörigen *Fachdidaktik* (12 ECTS) drei weitere *Didaktikfächer* (Drittelfächer) im Umfang von jeweils 11 (GS) bzw. 20 ECTS (HS) zu wählen. Hinzu kommt der Bereich der *Grundschuldidaktik* (37 ECTS) bzw. der *Hauptschulpädagogik* (19 ECTS).

Im Lehramt an Gymnasien und Realschulen werden zwei Unterrichtsfächer in einer vorgegebenen Kombination studiert, wobei pro *Unterrichtsfach* (90 bzw. 60 ECTS) zusätzliche Module aus dem Bereich der *Fachdidaktik* zu erbringen sind (10 bzw. 12 ECTS).

Detaillierte Informationen über die Studienstruktur der einzelnen Schularten entnehmen Sie bitte unseren IBZ-Infos. Beschäftigen Sie sich auch frühzeitig mit den genauen Regelungen und Modulplänen für die Didaktiken, die in der LAPO (Anlage 2) sowie in den jeweiligen Fachprüfungsordnungen nachzulesen sind.



4. Studienfachberatung

In Nürnberg:

Lehramt GS, HS und RS (allgemein)

Dr. **Klaus Wild**, AOR
Zi. 0.037, Regensburger Str.160, 90478 Nürnberg
Sprechstunde Mo. 10-14 Uhr u. nach tel. Vereinbarung
Tel. 0911/5302-544
E-Mail: Klaus.Wild@ewf.uni-erlangen.de

Dipl.-Psych. Dr. **Oskar Seitz**, Akad. Dir.
Zi. 0.145, Regensburger Str.160, 90478 Nürnberg
Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0911/5302-563 oder 0911/5302-544
E-Mail: orseitz@ewf.uni-erlangen.de

In Erlangen:

Psychologie im EWS (GY und RS):

Dipl.-Psych **Paul Held**
Raum 04.113, Nägelsbachstr. 25b, 91052 Erlangen
Sprechstunden: Di 14.00 -16.00 Uhr
Tel. 09131/85-24737
E- Mail: paul.held@fim.uni-erlangen.de

Pädagogik im EWS (GY und RS)

Maximilian Weig
Raum 318, Bismarckstr. 1 1/2 , 91054 Erlangen
Sprechstunde nach Vereinbarung.
Tel.: 09131/85-29337
E-Mail: maximilian.weig@paed.phil.uni-erlangen.de

5. Modulübersicht: Erziehungswissenschaftlicher Bereich

Psychologie

Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzung
Basismodul Lernprozesse gestalten	2	5	
Vorlesung: Theoretische u. methodische Grundlagen	2	5	keine
Vertiefungsmodul Lernermerkmale	6	10	
Vorlesung: Entwicklung, soziale Einflüsse, individuelle Unterschiede und Lern- und Verhaltensstörungen	2	3	absolviertes Basismodul
Seminar: Lernprozesse und Lernermerkmale und ihre Erfassung - <i>Vertiefung I</i>	2	3,5	zeitgleich begonnene/absolvierte V
Seminar: Lernprozesse und Lernermerkmale und ihre Erfassung - <i>Vertiefung II</i>	2	3,5	zeitgleich begonnene/absolvierte V

Pädagogik

Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzung
Allgemeine Pädagogik I	4	5	
Vorlesung: Geschichte der Pädagogik	2	2,5	keine
Vorlesung od. Seminar: Theorien der Erziehung, Werteerziehung, Medienerziehung, Bildungstheorien	2	2,5	keine
Allgemeine Pädagogik II	4	5	
Vorlesung: Pädagogische Anthropologie und/oder Sozialisationstheorien	2	2,5	Pädagogik I (nach Maßgabe der Modulbeschreibung)
Vorlesung od. Seminar: Vertiefung ausgewählter Schwerpunkte	2	2,5	Pädagogik I (nach Maßgabe der Modulbeschreibung)

Schulpädagogik

Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzung
VL: Schulpädagogik	2	3	keine
VL od. Sem: Planung von Lehr- Lernprozessen	2	3	keine
Sem: Vertiefung schulpädagogischer Fragestellungen	2	4 / 2 (HS)	keine

6. Informationen im Internet

Lehramtsprüfungsordnungen: <http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/lehramt.shtml>
Zentrale Studienberatung (IBZ): <http://www.uni-erlangen.de/studium/>
Studien-Service-Center PhilFak und FB Theologie: <http://www.phil.fau.de/index.php/studium/studienservicecenter>
Department Fachdidaktiken in Nürnberg: <http://www.fachdidaktiken.uni-erlangen.de/>
Institut für Pädagogik in Erlangen (EWS für Lehramt GY/RS): <http://www.paedagogik.phil.uni-erlangen.de/studium/index.shtml>
Institut für Lern-Innovation (Psychologie LA GY/RS): <http://www.fim.uni-erlangen.de/index.php/de/component/content/article?id=11>
Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung: <http://www.zfl.uni-erlangen.de>
Vorlesungsverzeichnis: <http://www.vorlesungsverzeichnis.uni-erlangen.de>